

Anlage 7

Deutsches Rotes Kreuz 

Bitte 8 an 5 erh.

DRK-Kreisverband Rhein.Berg. e.V.
Hauptstraße 261, 51465 Bergisch Gladbach

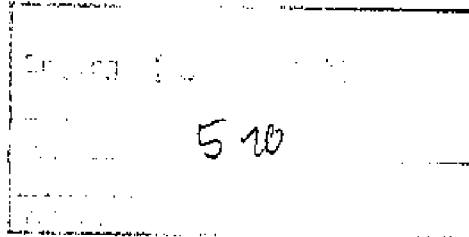
Stadt Bergisch Gladbach
Fachbereich Jugend und Soziales

Johannes Zenz

51439 Bergisch Gladbach

3K
Stadt Bergisch Gladbach

2008 III 25
Jugend und Soziales



DRK-Kreisverband
Rhein.Berg.eV.

Soziale Dienste

Hauptstraße 261
51465 Berg.Gladbach

Tel. (02202) -936410
Fax (02202) -9364117

Ihre Nachricht

Ihr Zeichen

Marita Bosbach

Tel. (02267) 8827-12
Handy: 0172-2026278
e-mail:
m.bosbach@pflagedienste
-RSB.drk.de

Kreissparkasse Köln
BLZ 370 502 99
Konto 0 311 014 921

Bergisch Gladbach, den 20.03.2008

- o Künftige Ausgestaltung der Kindertagespflege in Bergisch Gladbach
- o Sitzung am 24.01.2008

Sehr geehrter Herr Zenz,

in Anlehnung an die Gespräche vom 24.01.2008 möchte ich kurz schriftlich Stellung nehmen zu den 4 Eckpunkten des Beschlusses der CDU-Fraktion und den sich daraus ergebenden Anfragen an die Träger.

Zu 1.

Das DRK-Familienbildungswerk hat gemeinsam mit dem AWO-Bildungswerk und dem Katholischen Bildungswerk ein Konzept zur Qualifizierung von Tagesmüttern und -väter nach DJI- Richtlinien entwickelt. Ein entsprechendes Schreiben wurde Ihnen von den Leiterinnen der Bildungswerke bereits zugeschickt. Die Qualifizierung kann unter Absprache der einzelnen Träger rotierend erfolgen.

Zu 2.

Es ist sinnvoll die Eignungsfeststellung potentieller Tagesmütter und -väter , sowie die Erteilung der Pflegeerlaubnis beim Jugendamt zu belassen.

Zu 3.

Die DRK-Kindertagesstätte ist zur Zeit noch nicht als Familienzentrum anerkannt. Für die Vermittlung der Tagesmütter und- väter müsste u.E. entsprechend finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, um ggf. anfallende Personalkosten decken zu können.

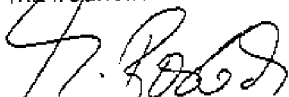
Zu 4.

Als Träger der DRK-Kindertagesstätte können wir lediglich die mit dem Jugendamt vereinbarten Plätze und nach dem neuen Gesetz festgelegten Gruppenstrukturen garantieren.

Seite 2

Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung und verbleibe,

mit freundlichen Grüßen



Marita Bosbach

M.A. / Dipl. Sozialarbeiterin

Soziale Dienste